

Gesamtbewertung Wasserkörper:

mäßiger Zustand

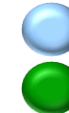
Bewertung Chemischer Zustand:



gut

nicht gut

Bewertung ökologischer Zustand:



sehr gut

gut

Gesamtbewertung Biologie (B-QK):



mäßig

unbefriedigend

schlecht

Zur Information

Wassergüte (PC-QK):

Vorgaben eingehalten

Strukturgüte (HM-QK):



Durchgängigkeit (HM-QK):

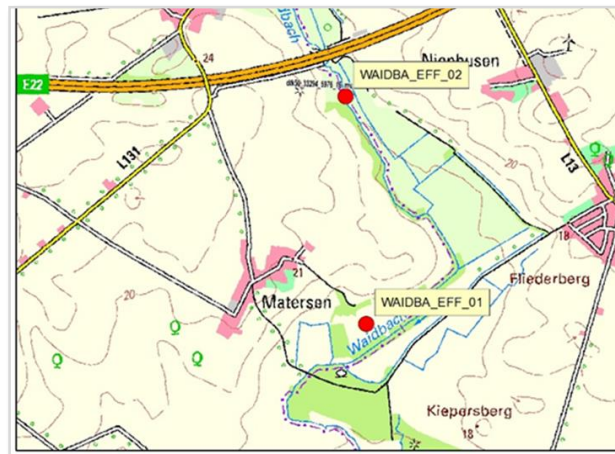
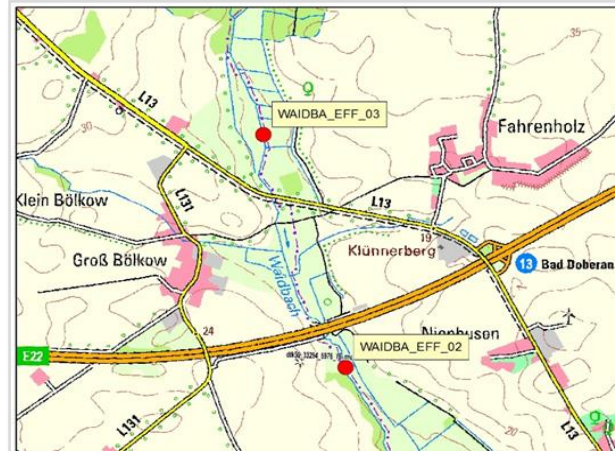


**(B-QK) Biologische
Qualitätskomponente**

Ziel: Klasse 2

Bewertung: Klasse 3

**Defizite:
Makrophyten
Makrozoobenthos
Fische (die Bewertung
ist nicht plausibel)**



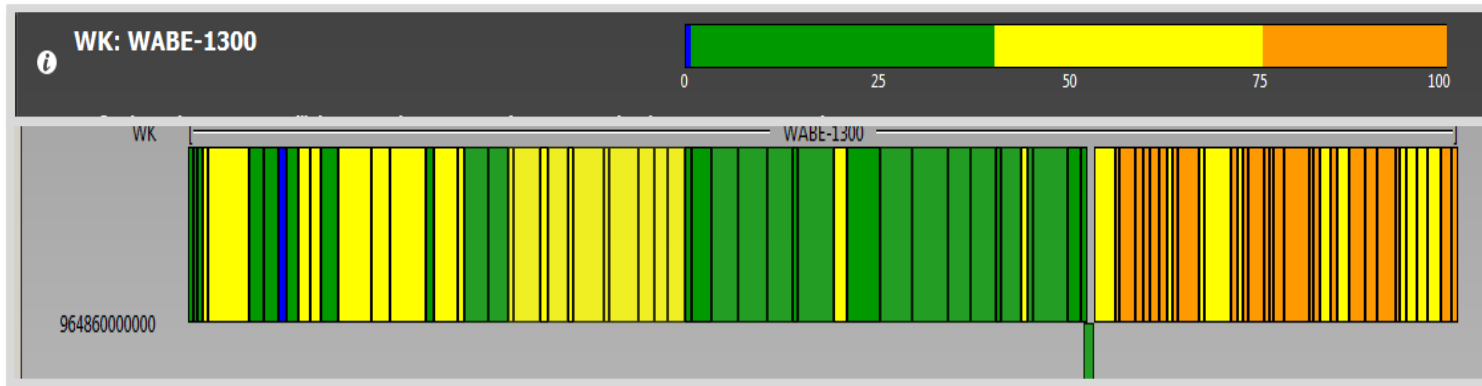
Bis 2015 wurde ein gefördertes Renaturierungsprojekt (Neutrassierung) der Landgesellschaft MV abgeschlossen. 2018 wurde dazu durch das StALU MM eine Erfolgskontrolle durchgeführt.

(HM-QK)
Hydromorphologische
Qualitätskomponente

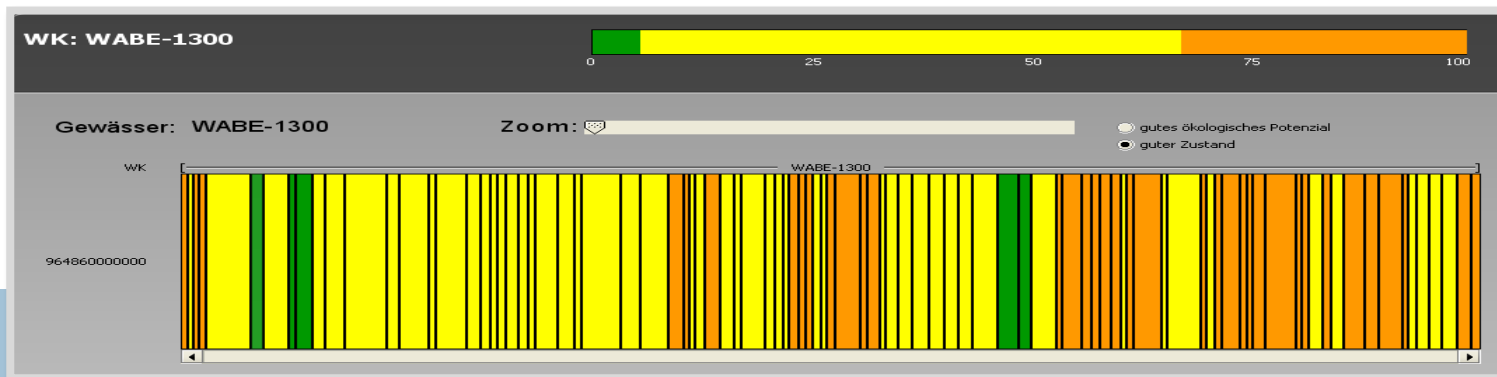
Ziel: Klasse 2

Bewertung: Klasse 3

Defizite:
Strukturgüte



Der Wasserkörper ist ausreichend durchwanderbar.



Bewertung
alt

(PH-QK) Physikalisch- chemische Qualitätskomponente

Orientierungswert eingehalten

												ja	nein
	O2	TOC	BSB5	Chlorid	pH	Pges	o-PO4	NH4-N	NH3-N	NO2-N	BWZ GN		
	Min	MW	MW	MW	Min-Max	MW	MW	MW	MW	MW	MW		
	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l		mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l	mg/l		
OT-Werte Typ 14	>7	15,0	4	200	7,0-8,5	0,100	0,070	0,200	0,0020	0,050			
2016	9,3	7,7	2,4	40	7,9-8,4	0,054	0,040	0,175	0,0028	0,027			
2019	7,4	8,6	2,1	35	7,7-8,2	0,062	0,044	0,048	0,0090	0,013			

Die Orientierungswerte (OT-Werte) werden bis auf **Ammoniak (NH3-N) 2016** eingehalten.

Das Bewirtschaftungsziel (BWZ) für den **Gesamtstickstoff (GN)** wird 2016 leicht überschritten, 2019 aber eingehalten.

Klassifizierung alt

Jahr	CL	O2	OPO4_P	GPO4_P	NO3_N	NO2_N	NH4_N	GN_N
2007	2	2	1	3	5	3	2	5
2010	2	2	2	3	4	2	3	4
2013	2	1	2	2	4	2	3	4
2016	2	1	2	2	4	2	2	4
2019	2	2	2	2	1	1	2	2

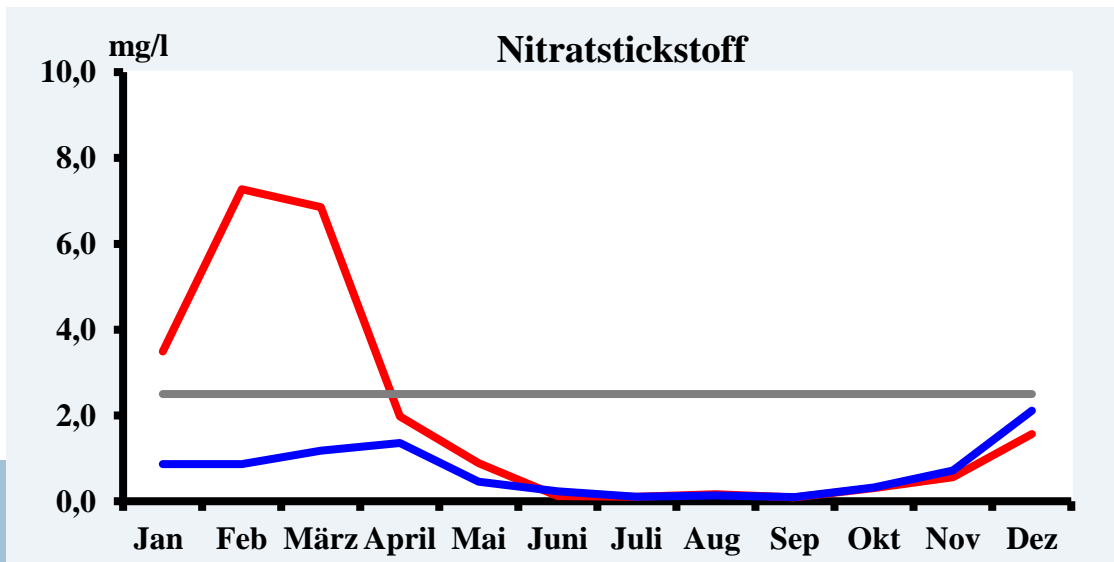
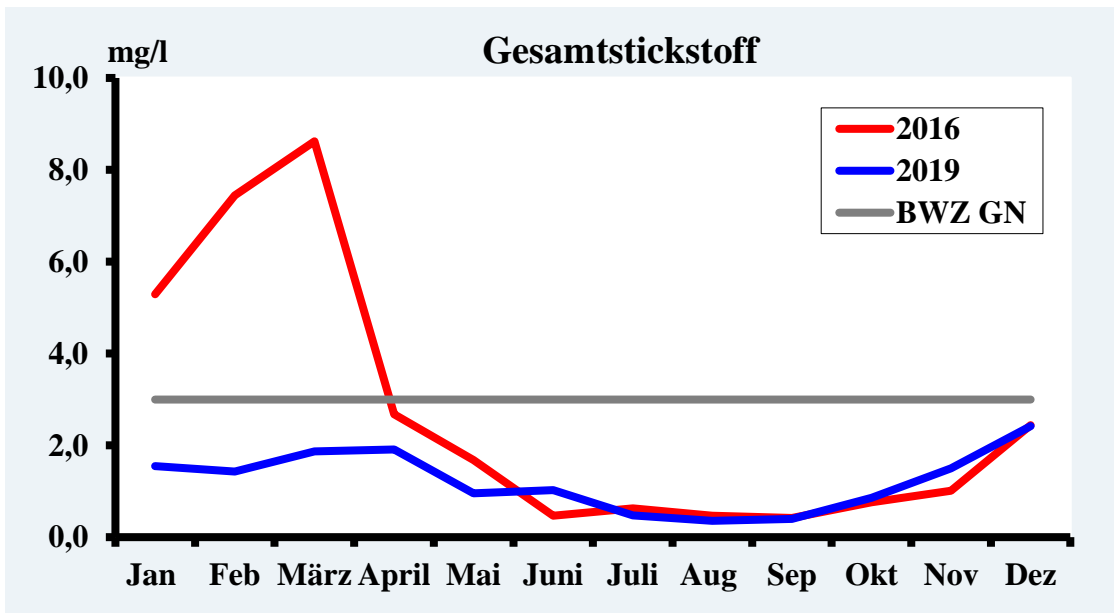
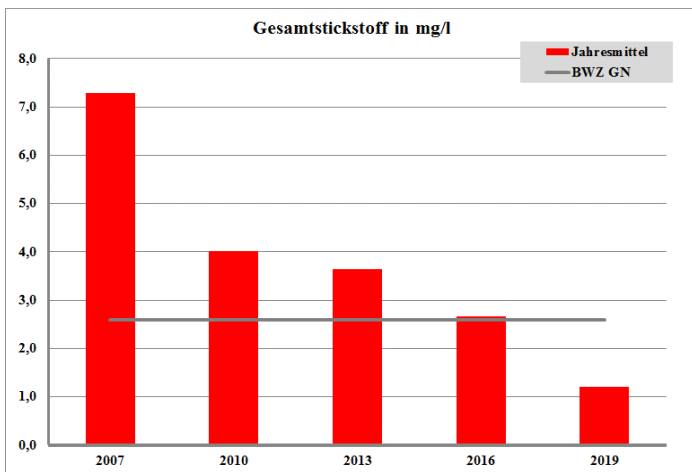


(PH-QK)

**Physikalisch- chemische
Qualitätskomponente**

Defizite:

Gesamtstickstoff (zeitweise)



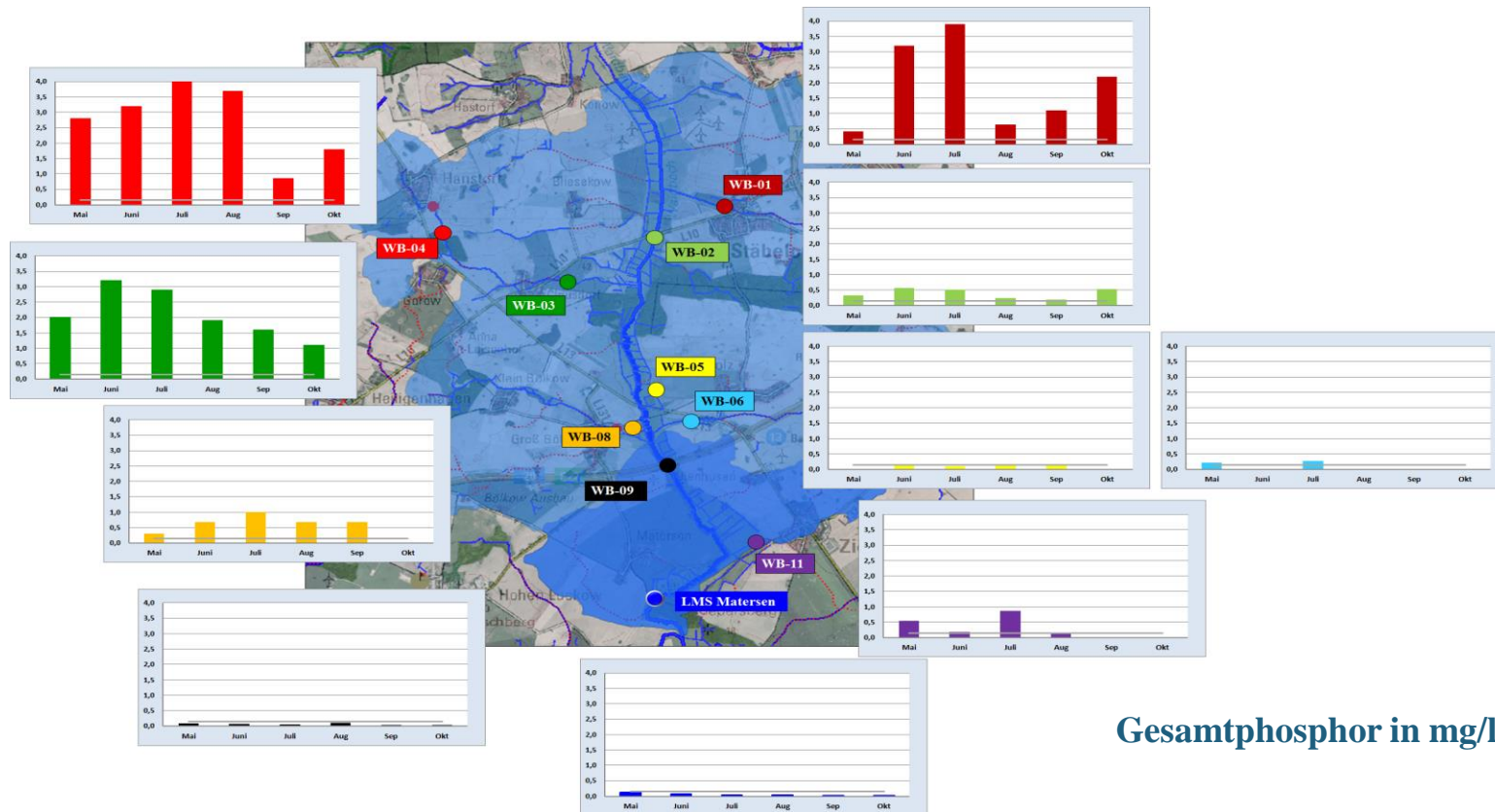
(PC-QK) Physikalisch- chemische Qualitätskomponente

Ergebnisse der Befundaufklärung 2019

Die Landesmeßstelle hat zwar 2019 die OT-Werte eingehalten aber im Verlauf des Waidbaches verursachen Abwassereinträge erheblichen Sauerstoffmangel, der den Erfolg der Renaturierungsmaßnahmen behindert. Neben Ammoniumstickstoff werden erheblich Mengen an Phosphor eingetragen. Verursacher der Belastungen sind Einträge von kommunalem und landwirtschaftlichem Abwasser. Neben den kommunalen Kläranlagen Hanstorf und Groß Bolkow sowie der dezentralen Entwässerung von Claustorf kommen die landwirtschaftlichen Anlagen in Hanstorf und Stäbelow als Quellen in Frage.

(PC-QK) Physikalisch- chemische Qualitätskomponente

Ergebnisse der Befundaufklärung 2019 - Phosphorbelastungen



Gesamtphosphor in mg/l

(PC-QK) Physikalisch- chemische Qualitätskomponente

Ergebnisse der Befundaufklärung 2019 - Phosphorbelastungen



Ammoniumstickstoff in mg/l N